

Warum dokumentieren wir die Vorfälle?

Wir wollen Diskriminierungserfahrungen und Erlebnisse im Alltag in Berlin sichtbar machen. Und wir wollen rechtsextreme Aktivitäten erfassen. Die Ergebnisse der Register stellen wir Lokalpolitiker*innen, Anwohner*innen und Engagierten vor. Lokalpolitiker*innen, Anwohner*innen und Engagierte können dann mit politischen Maßnahmen reagieren.

Die Berliner Registerstellen können nur Vorfälle erfassen, die gemeldet werden. Bitte melden Sie uns Ihre Erfahrungen und Beobachtungen über:

E-Mail: info@berliner-register.de

Telefon: 0152 04 42 57 46 (Kati Becker)

Twitter: @RegisterBerlin

Webseite: www.berliner-register.de

Handy-App: www.berlin.de/andi

Die Berliner Register

Die Berliner Registerstellen erfassen Vorfälle, bei denen Menschen ausgegrenzt werden.

Wir veröffentlichen die Vorfälle in einer Chronik und werten die Vorfälle jedes Jahr aus.

Die Chronik gibt es hier: www.berliner-register.de/chronik

In Trägerschaft von:



Gefördert durch das Landesprogramm „Demokratie. Vielfalt. Respekt. Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung.



Das Landesprogramm



V.i.S.d.P.: A. Wächter, pad gGmbH,
Kastanienallee 55, 12627 Berlin



Was dokumentieren wir?

Wir werten aus, wer besonders betroffen ist (inhaltliche Auswertung) und untersuchen die Art des Vorfalls.

Inhaltliche Zuordnung

- **Rassismus**
gegenüber Schwarzen Menschen, muslimisch markierten Menschen, Romn*ja und Sinti*zze, asiatisch gelesenen Menschen und anderen
- **Antisemitismus** (Feindschaft gegen Juden)
- **Feindschaft gegen LGBTIQ***
Abkürzung für: Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans, Inter und Queer
- **Feindschaft gegen obdachlose Menschen**
- **Feindschaft gegen Menschen mit Behinderung (Ableismus)**
- **Verharmlosung/Verherrlichung des Nationalsozialismus**
- **Rechte Selbstdarstellung**
Werbung für rechtsextreme Gruppen oder rechtsextreme Wahlkampfaktivitäten
- **Politische Gegner*innen (der extremen Rechten)**
- **Antifeminismus (als politische Strategie)**

Arten der Vorfälle

- **Bedrohungen, Beleidigungen und Pöbeleien**
- **Angriffe**
z.B. körperliche Angriffe, Brandanschläge
- **Strukturelle Benachteiligung**
z.B. Diskriminierung durch Behörden, Institutionen oder Racial Profiling
- **Propaganda**
z.B. Aufkleber und Schmierereien
- **Veranstaltungen**
z.B. Demonstrationen, Infotische, Saalveranstaltungen
- **Sachbeschädigungen**
z.B. Gedenktafeln, Stolpersteine
- **BVV**
z.B. diskriminierende Anträge und Redebeiträge in den Bezirksverordnetenversammlungen
- **Sonstiges**

